

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.- Nr. VI/28/34

Erschienen am 15. April 1957

Die öffentliche Fürsorge im Bundesgebiet

im 3. Rechnungsvierteljahr 1956 (Okt./Dez. 1956)

1
3 K 16

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

(6172) V

I n h a l t

Einführung	Seite 2 - 5
Tabellenteil	6 - 13
Die Fürsorgeentwicklung im Bundesgebiet (Graphische Darstellung)	14

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler
Gliederung, in den Veröffentlichungen aller
Statistischen Landesämter unter der Nr. K I 1

Einführung

Am Ende des 3. Rechnungsvierteljahres 1956 (31. 12. 1956) wurden im Bundesgebiet in der offenen Fürsorge und Tbc-Hilfe zusammen rund 660 000 Parteien mit 986 000 Personen laufend unterstützt. Zugleich wurden im Vierteljahr für offene und geschlossene Fürsorge sowie Tbc-Hilfe insgesamt 332,2 Mill. DM aufgewendet. Gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr hat sich damit die Zahl der laufend Unterstützten und der Gesamtaufwand im Berichtsvierteljahr wesentlich erhöht.

Unterstütztenzahl und Aufwand der Fürsorge und Tbc-Hilfe insgesamt

Der Gesamtbestand der laufend Unterstützten der Fürsorge und Tbc-Hilfe im Bundesgebiet am Ende des Berichtsvierteljahres (Tab. 1 - 2) setzte sich hauptsächlich wieder aus Unterstützten der allgemeinen Fürsorge (69,0 vH aller Parteien) und der sozialen Fürsorge gemäß 1. Überleitungsgesetz (19,7 vH der Parteien), vorwiegend alleinunterstützten Empfängern von Erziehungsbeihilfen nach dem Bundesversorgungsgesetz, zusammen. Der Anteil der Tbc-Hilfe-Empfänger und der in der Fürsorge unterstützten Zugewanderten am Gesamtbestand der Unterstützten war weiter gering (8,2 bzw. 3,1 vH der Parteien).

Seit dem Rechnungsjahr 1954 hat sich der Unterstütztenbestand insgesamt wie folgt entwickelt:

Laufend unterstützte Parteien und Personen der offenen Fürsorge und Tbc-Hilfe insgesamt

Stichtag Ende des ... R. Vj.	Parteien	Personen	
		insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung
			1 000
1. R. Vj. 1954	600	963	19,5
2. " " "	611	967	19,5
3. " " "	632	995	20,0
4. " " "	630	986	19,8
1. " " 1955	589	910	18,2
2. " " "	593	902	18,0
3. " " "	609	919	18,3
4. " " "	613	926	18,4
1. " " 1956	585	876	17,8
2. " " "	618	927	18,4
3. " " "	659	986	19,5

Gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr nahm die Gesamtzahl der Parteien im Berichtsvierteljahr um 6,7 vH, die Gesamtzahl der Personen um 6,3 vH zu. Die Zugänge im Laufe des Vierteljahres umfaßten 16,3 vH, die Abgänge 9,7 vH des Anfangsbestandes aller Parteien, wobei die Fluktuation der Unterstützten in den kreisfreien Städten stärker als in den Landkreisen war. Von den nachgewiesenen Unterstütztengruppen erhöhte sich durch weitere Ausdehnung der Erziehungsbeihilfen gem. BVG sowie Zugänge von Arbeitslosen und sonstigen Hilfsbedürftigen nach der Neuordnung der Arbeitslosenhilfe und dem Eintritt des Winters vor allem die Zahl der Empfänger der sozialen und der allgemeinen Fürsorge. Durch den vorwiegenden Zugang von Einzelunterstützten war die relative Zunahme bei den Parteien im ganzen wieder stärker als bei den Personen. Auch im Vergleich zum 3. Rechnungsquartal des Vorjahres hat der Gesamtbestand der laufend Unterstützten zugenommen (8,3 vH der Parteien, 7,3 vH der Personen). Der Bestand der einzelnen Unterstütztengruppen wurde im Vorjahr nicht vergleichbar nachgewiesen, jedoch dürfte die Zunahme ebenfalls vornehmlich auf die erhöhte Zahl der Empfänger von Erziehungsbeihilfen gem. BVG, und der unterstützten Arbeitslosen, ferner auf eine gewisse Erweiterung des gesamten Unterstütztenkreises infolge der eingetretenen Richtsatz erhöhungen zurückzuführen sein.

Der Gesamtaufwand der offenen und geschlossenen Fürsorge und Tbc-Hilfe im Bundesgebiet entfiel im Berichtsvierteljahr (Tab 7) wieder überwiegend auf die allgemeine Fürsorge (79,9 vH des Gesamtaufwandes). Ihr gegenüber erforderten die Tbc-Hilfe (8,2 vH), die soziale Fürsorge (7,5 vH) und die Fürsorge für Zugewanderte (4,4 vH, einschl. der Tbc-Hilfe für Zugewanderte 4,8 vH) relativ geringe Aufwendungen. Vom Gesamtaufwand gehörten 56,1 vH der offenen und 43,9 vH der geschlossenen Fürsorge und Tbc-Hilfe an. Die Einnahmen machten insgesamt 20,7 vH der Aufwendungen aus, nach ihrem Abzug verblieben 263,3 Mill. DM an reinen Ausgaben der Fürsorge und Tbc-Hilfe im Vierteljahr. Die sich ergebende Bruttobelastung je Einwohner betrug 6,57 DM, die Nettobelastung 5,21 DM.

Seit 1954 hat der Gesamtaufwand der Fürsorge und Tbc-Hilfe im Bundesgebiet folgende Entwicklung genommen:

Bruttoaufwendungen der öffentlichen Fürsorge und der Tbc-Hilfe

Berichtszeitraum	Offene Fürsorge und Tbc-Hilfe	Geschlossene Tbc-Hilfe	Öfftl. Fürsorge und Tbc-Hilfe	
			insges.	je Einwohner
	Mill. DM			
1. R. Vj. 1954	129,0	99,1	228,1	4,61
2. " " "	145,1	130,0	275,1	5,54
3. " " "	183,4	127,6	311,0	6,25
4. " " "	199,6	176,3	375,9	7,54
1. " " 1955	124,7	92,7	217,4	4,35
2. " " "	137,8	135,2	273,0	5,44
3. " " "	190,8	139,4	330,2	6,56
4. " " "	192,1	158,9	351,0	6,96
1. " " 1956	150,9	119,2	270,1	5,34
2. " " "	162,3	144,8	307,1	6,07
3. " " "	186,4	145,8	332,2 a)	6,57

a) Außerdem 40,0 Mill. DM für Weihnachtsbeihilfen, die in den Vorjahren im Fürsorgeaufwand mit enthalten waren.

Im Vergleich zum Vorvierteljahr erhöhte sich der Gesamtaufwand im Berichtsvierteljahr um 8,2 vH. Durch die Bestandszunahme der laufend Unterstützten, weitere Richtsatzerhöhungen und insbesondere Gewährung von Winterbeihilfen für Bekleidung und Feuerung erhöhten sich vorwiegend die Aufwendungen der offenen Fürsorge und Tbc-Hilfe. Dagegen nahm der Aufwand für die Anstaltsunterbringung, da die üblicherweise halbjährlichen Abrechnungen im Vierteljahr fortfielen, nur gering zu, der Aufwand der Tbc-Hilfe im ganzen sogar etwas ab. Gegen das gleiche Quartal des Vorjahres hat der Gesamtaufwand, wenn man die damals einbezogenen Weihnachtsbeihilfen (27,6 Mill. DM) absetzt, ebenfalls eine erhebliche Erhöhung erfahren (9,8 vH). Diese ist hauptsächlich durch die seitherige Bestandszunahme der laufend Unterstützten und die vorgenommenen Richt- und Pflegesatzerhöhungen zu erklären.

Die eigentliche Fürsorge einschl. Zugewanderten

Die eigentliche Fürsorge (allgemeine Fürsorge zuzüglich Fürsorge für Zugewanderte) umfaßte im Berichtsvierteljahr rd. 476 000 laufend unterstützte Parteien (72,1 vH des Gesamtbestandes) und einen Aufwand der offenen und geschlossenen Fürsorge von 280,1 Mill. DM (84,3 vH des Gesamtaufwandes - Tab. 3). Von den Aufwendungen entfielen 52,4 vH auf die offene Fürsorge, darunter 37,5 vH auf laufende Unterstützungen, und 47,6 vH auf die geschlossene Fürsorge.

Auf 140 DM laufende Unterstützungen der eigentlichen Fürsorge kamen im Vierteljahr rd. 40 DM einmalige Unterstützungen. Bei den einmaligen Aufwendungen handelte es sich zum größten Teil (77,7 vH) um Beihilfen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge, die etwa zur Hälfte (51,2 vH) den laufend Unterstützten gewährt wurden. Die Empfänger laufender offener Fürsorge erhielten somit im Vierteljahr durchschnittlich 221 DM je Partei bzw. 140 DM je Person an laufenden Unterstützungen und zuzüglich der einmaligen wirtschaftlichen Beihilfen 256 DM je Partei bzw. 162 DM je Person an Unterstützungen insgesamt (Tab. 4).

Der Anteil der Zugewanderten am Aufwand der eigentlichen Fürsorge blieb gering (5,2 vH), jedoch lagen ihre durchschnittlichen Unterstützungsbeträge infolge grösserer Familienstärke und Notlage höher als bei den Empfängern der allgemeinen Fürsorge. Die Einnahmen (im ganzen 22,6 vH der Ausgaben - Tab. 5) waren in der geschlossenen Fürsorge relativ fast doppelt so hoch wie in der offenen Fürsorge. Sie bestanden zum grösseren Teil aus Ersatz von Sozialleistungsträgern und sonstigen Dritten (66,1 vH der Einnahmen), zum kleineren Teil aus Ersatzleistungen der Unterhaltspflichtigen und der Unterstützten selbst (21,1 bzw. 12,9 vH der Einnahmen).

Gegenüber dem Vorvierteljahr erhöhten sich im Rahmen der Gesamtentwicklung die laufenden Unterstützungen (8,0 vH) und besonders die einmaligen Unterstützungen (46,3 vH), vor allem der offenen wirtschaftlichen Fürsorge, während der Aufwand der geschlossenen Fürsorge nur wenig zunahm (1,9 vH). Auch im Vergleich zum Vorjahr läßt sich eine bedeutende Steigerung der laufenden Unterstützungen und Anwaltskosten der eigentlichen Fürsorge nachweisen (17,1 bzw. 5,6 vH), während die Entwicklung des einmaligen Aufwandes bei den einzelnen Leistungsarten infolge Einbeziehung der Weihnachtsbeihilfen im Vorjahr nicht festgestellt werden kann.

Die soziale Fürsorge gemäß 1. Überleitungsgesetz

In der sozialen Fürsorge wurden im Berichtsvierteljahr rd. 130 000 laufend unterstützte Parteien (19,7 vH der Gesamtzahl) und 24,8 Mill. DM Aufwand der offenen und geschlossenen sozialen Fürsorge (7,5 vH des Gesamtaufwandes) nachgewiesen (Tab. 6). Die Aufwendungen gehörten überwiegend der offenen sozialen Fürsorge an (87,6 vH) und bestanden hauptsächlich aus Erziehungsbeihilfen für Kriegerwaisen und Kinder von Beschädigten (82,4 vH), zu einem kleinen Teil aus Kosten der Berufsfürsorge für Kriegsbeschädigte (8,7 vH) sowie der Sonderfürsorge für Schwerbeschädigte (8,9 vH). Die Einnahmen waren im ganzen (9,5 vH der Ausgaben) und besonders in der offenen sozialen Fürsorge gering.

Gegen das vorhergehende Vierteljahr erhöhte sich der Aufwand der offenen und geschlossenen sozialen Fürsorge erneut durch verstärkte Gewährung von Erziehungsbeihilfen und Berufsfürsorge (im ganzen 12,3 vH). Gegenüber dem Vorjahr kann die eingetretene Aufwandssteigerung der sozialen Fürsorge wegen der damaligen Einbeziehung der Weihnachtsbeihilfen für diese Unterstützten zahlenmäßig nicht festgestellt werden.

Die Tbc-Hilfe einschl. Zugewanderten

In der Tbc-Hilfe einschl. des Anteils der Zugewanderten wurden im Berichtsvierteljahr rd. 54 000 Parteien (8,2 vH des Gesamtbestandes) laufend unterstützt und für offene und geschlossene Maßnahmen 27,4 Mill. DM (8,2 vH des Gesamtaufwandes) aufgewendet (Tab. 3-5).

Bei der Tbc-Hilfe war der Anteil der offenen Hilfe (65,9 vH) und der laufenden Unterstützungen (55,9 vH) an den Aufwendungen wieder bedeutend höher als bei der eigentlichen Fürsorge, desgleichen erhielten die laufend Unterstützten im Durchschnitt höhere laufende Unterstützungsbeträge. Die Einnahmen in der Tbc-Hilfe waren im ganzen niedrig (12,0 vH der Ausgaben), ebenso der Anteil der Zugewanderten an den Aufwendungen (4,9 vH).

Im Vergleich zum Vorvierteljahr haben sich innerhalb der Gesamtentwicklung auch die laufenden Unterstützungen der Tbc-Hilfe leicht, die einmaligen Unterstützungen stark erhöht, die zum Teil halbjährlich abgerechneten Aufwendungen der Anstaltspflege dagegen beträchtlich ermäßigt, so daß der Aufwand im ganzen etwas zurückgegangen ist (3,8 vH). Im Vergleich zum Vorjahr läßt sich ebenfalls eine bedeutende Erhöhung der laufenden Unterstützungen (60,7 vH) und eine Ermäßigung der Anstaltskosten der Tbc-Hilfe (13,0 vH) feststellen, die auch weitgehend abrechnungsmäßig begründet sein dürfte.

Sonstige Leistungen

Außer den Leistungen der Fürsorge und Tbc-Hilfe wurden von den Fürsorgeverbänden im Rahmen der Fürsorgestatistik im Berichtsvierteljahr insbesondere 11,9 Mill. DM Aufwendungen für die Krankenversorgung der Unterhaltshilfeempfänger gem. LAG nachgewiesen. Weiter wurden im Vierteljahr 40,0 Mill. DM von den Fürsorgeverbänden gezahlte Weihnachtsbeihilfen abgerechnet, die in den Vorjahren im Fürsorgeaufwand mit enthalten waren.

Die Ergebnisse der Länder

Die hauptsächlichen Ergebnisse und wichtigsten Vergleichszahlen der Fürsorge und Tbc-Hilfe in den Bundesländern und Berlin (West) im Berichtsvierteljahr sind in den Tabellen 8 und 9 wiedergegeben.

Tabelle 1 Die Veränderungen der Zahl der laufend Unterstützten in der offenen Fürsorge sowie Tbc-Hilfe im Bundesgebiet

im 3. R. Vj. 1956

Bezirks-/Landesfürsorgeverbände	Bestand am Anfang des R. Vj. 1)	Zugänge im R. Vj.		Abgänge im R. Vj.		Bestand am Ende des R. Vj.	
		Anzahl	vH des Anfangsbestandes	Anzahl	vH des Anfangsbestandes	Anzahl	vH des Anfangsbestandes
Offene Fürsorge 2)							
Parteien insgesamt	565 146	93 098	16,5	52 890	9,4	605 354	107,1
davon in							
Kreisfreien Städten	259 708	44 734	17,2	26 914	10,4	277 528	106,8
Landkreisen	295 776	46 320	15,6	24 341	8,2	317 755	107,4
Landesfürsorgeverbänden	9 662	2 044	21,1	1 635	16,9	10 071	104,2
Personen insgesamt	833 068	145 065	17,4	88 601	10,6	889 532	106,8
davon in							
Kreisfreien Städten	377 584	72 791	19,3	45 514	12,1	404 861	107,2
Landkreisen	441 093	69 411	15,7	40 318	9,1	470 186	106,6
Landesfürsorgeverbänden	14 391	2 863	19,9	2 769	19,2	14 485	100,7
Tbc-Hilfe							
(einschl. Zugewanderte)							
Parteien	53 009	7 956	15,0	6 846	12,9	54 119	102,1
Personen	93 908	14 354	15,3	11 856	12,6	96 406	102,7

1) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des vorhergehenden Vierteljahres.- 2) Allgemeine Fürsorge, Fürsorge für Zugewanderte und soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz.

Tabelle 2 Die laufend Unterstützten der offenen Fürsorge sowie Tbc-Hilfe im Bundesgebiet

am Ende des 3. R. Vj. 1956

Art der Leistung	Parteien		Personen				Bestand in vH des Bestandes zu Beginn des Vierteljahres	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	je Partei	darunter mit Leistungen nach § 6e RGr bzw. § 27,1 BVG 1)	Parteien	Personen
Offene Fürsorge								
Allgemeine Fürsorge	455 245	75,2	714 362	80,3	1,6	18 694	105,0	105,4
Fürsorge für Zugewanderte	20 376	3,4	34 463	3,9	1,7	2 015	106,1	106,3
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	129 733	21,4	140 707	15,8	1,1	128 089	115,5	114,2
Offene Fürsorge zusammen	605 354	100	889 532	100	1,5	148 798	107,1	106,8
Tbc-Hilfe								
(einschl. Zugewanderte)								
	54 119	.	96 406	.	1,3	498	102,1	102,7

1) Bei der sozialen Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz.

Tabelle 3

Die Aufwendungen der Fürsorge sowie Tbc-Hilfe im Bundesgebiet

im 3. R. Vj. 1956

Art der Leistung	Fürsorge (einschl. Fürsorge für Zugewanderte) ¹⁾				Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte)			
	insgesamt 1 000 DM	vH	in vH des Aufwandes im 2. R. Vj. 1956 (=100)	darunter für Zuge- wanderte 1 000 DM	insgesamt 1 000 DM	vH	in vH des Aufwandes im 2. R. Vj. 1956 (=100)	darunter für Zuge- wanderte 1 000 DM
Laufende Unterstützungen	104 956	37,5	108,0	5 540	15 283	55,9	103,2	629
Einmalige Unterstützungen insges.	41 720 ^{a)}	14,9	146,3	3 709	2 739	10,0	125,4	119
davon der offenen wirtschaftl. Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe	32 427	11,6	166,8	3 262	1 567 ^{b)}	5,7	144,3	81
hiervon an laufend Unterstützte	16 605	5,9	163,9	1 269	1 214	4,4	152,7	63
an nicht laufend Unterstützte	15 822	5,7	169,9	1 993	353	1,3	120,9	19
der offenen gesundheitl. Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe	9 294	3,3	102,4	447	1 172 ^{c)}	4,3	106,7	37
Offene Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe zusammen	146 677	52,4	116,7	9 249	18 021	65,9	106,0	743
Geschlossene Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe	133 390 ^{a/d)}	47,6	101,9	5 418	9 329	34,1	81,5	601
Offene und geschlossene Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe zusammen	280 067 ^{e)}	100	109,2	14 667	27 350	100	96,2	1 349

1) Ohne soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz (vgl. Tab. 6). - a) Einschliesslich Krankenversorgung gem. LAG in Hamburg. - b) Einschliesslich offene gesundheitliche Fürsorge in Hamburg. - c) Ohne Hamburg. - d) Einschliesslich Kosten der Fürsorgeerziehung für Zugewanderte in Hamburg. - e) Darunter 7 186 DM Aufwendungen für Flüchtlinge aus Ungarn in Hamburg.

Tabelle 4 Laufende und einmalige Aufwendungen für laufend Unterstützte der offenen Fürsorge sowie Tbc-Hilfe im Bundesgebiet

im 3. R. Vj. 1956

Art der Unterstützung	Fürsorge (einschl. Fürsorge für Zugewanderte) ¹⁾			darunter für Zugewanderte			Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte)		
	in 1 000 DM	je Partei	je Person	in 1 000 DM	je Partei	je Person	in 1 000 DM	je Partei	je Person
		DM			DM			DM	
Laufende Unterstützungen	104 956	220,67	140,16	5 540	271,89	160,75	15 283	282,40	150,53
Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe ²⁾	16 605 ^{a)}	34,91	22,18	1 269	62,28	36,82	1 214 ^{b)}	22,43	12,59
Unterstützungen zusammen	121 561	255,58	162,34	6 809	334,17	197,57	16 497	304,83	171,12

1) Ohne soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz (vgl. Tab. 6). - 2) Ohne Aufwendungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe. - a) Einschliesslich Krankenversorgung gem. LAG in Hamburg. - b) Einschliesslich offene gesundheitliche Fürsorge in Hamburg.

Tabelle 5

Ausgaben und Einnahmen der Fürsorge sowie Tbc-Hilfe im Bundesgebiet

im 3. R. Vj. 1956

Art der Leistung	Ausgaben insgesamt	Einnahmen					Reine Ausgaben	
		insgesamt	vH der Ausgaben	davon Ersatz von			in 1 000 DM	in vH des Aufwandes im 2.R.Vj. 1956 (=100)
	Unterhaltspflichtigen			Unterstützten	sonstigen Dritten			
in 1 000 DM		in 1 000 DM						
Fürsorge ¹⁾								
Offene Fürsorge (einschl. Zugewanderte)	146 677 ^{a)}	23 297	15,9	5 612 ^{c)}	3 529 ^{d)}	14 156	123 379	119,2
Geschlossene Fürsorge (einschl. Zugewanderte)	133 390 ^{a)b)}	39 958	30,0	7 730 ^{c)}	4 645 ^{d)}	27 583	99 432	100,5
Fürsorge (einschl. Zugewanderte) zus.	280 067 ^{e)}	63 255	22,6	13 342	8 174	41 739	216 812	110,4
darunter für Zugewanderte	14 667	2 698	18,4	595	491	1 613	11 968	109,1
Tbc-Hilfe								
Offene Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte)	18 021	1 727 ^{f)}	9,6	236	49	813	16 294	106,6
Geschlossene Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte)	9 329	1 557 ^{g)}	16,7	32	108	957	7 771	77,4
Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte) zus.	27 350	3 285	12,0	268	158	1 771	24 065	95,0
darunter für Zugewanderte	1 349	239 ^{h)}	17,7	36	9	122	1 110	85,7

1) Ohne soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz (vgl. Tab. 6).- a) Einschliesslich Krankenversorgung gem. LAG in Hamburg.- b) Einschliesslich Kosten der Fürsorgeerziehung für Zugewanderte in Hamburg.- c) Einschliesslich Ersatz durch den Unterstützten in Hamburg.- d) Ohne Hamburg (siehe Anmerkung c).- e) Einschliesslich 7 186 DM Aufwendungen für Flüchtlinge aus Ungarn in Hamburg.- f) Einschliesslich 564 194 DM in Hamburg und 64 565 DM in Nordrhein-Westfalen, die nicht nach Ersatzpflichtigen aufgegliedert wurden.- g) Einschliesslich 88 757 DM in Hamburg und 370 829 DM in Nordrhein-Westfalen, die nicht nach Ersatzpflichtigen aufgegliedert wurden.- h) Einschliesslich 6 939 DM in Hamburg und 64 678 DM in Nordrhein-Westfalen, die nicht nach Ersatzpflichtigen aufgegliedert wurden.

Tabelle 6

Ausgaben und Einnahmen der sozialen Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz im Bundesgebiet

im 3. R. Vj. 1956

Art der Ausgaben Einnahmen	Offene soziale Fürsorge		Geschlossene soziale Fürsorge		Soziale Fürsorge zus.		
	in 1 000 DM	vH der Ausgaben	in 1 000 DM	vH der Ausgaben	in 1 000 DM	vH der Ausgaben	vH des Vorvierteljahres
Ausgaben insges.	21 735	100	3 078	100	24 813	100	112,3
davon:							
Berufsfürsorge	1 902	8,7	415	13,5	2 318	9,3	106,4
Erziehungsbeihilfe	17 905	82,4	2 432	79,0	20 337	82,0	115,8
Sonderfürsorge	1 928	8,9	230	7,5	2 158	8,7	91,2
Einnahmen	1 560	7,2	786	25,5	2 345	9,5	.
Reine Ausgaben	20 176	92,8	2 292	74,5	22 468	90,5	109,2

Tabelle 7 Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe sowie für sonstige Leistungen im Bundesgebiet

im 3. R. VI. 1956

Art der Leistung	Ausgaben		Einnahmen		Reine Ausgaben	
	in 1 000 DM	je Einwohner ¹⁾ DM	in 1 000 DM	je Einwohner ¹⁾ DM	in 1 000 DM	je Einwohner ¹⁾ DM
<u>Öffentliche Fürsorge</u>						
Offene Fürsorge	168 417 ^{a)}	3,33	24 857	0,49	143 555	2,84
<u>davon:</u>						
Allgemeine Fürsorge	137 427	2,72	21 692	0,43	115 736	2,29
Fürsorge für Zugewanderte	9 249	0,18	1 636	0,03	7 614	0,15
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	21 735	0,43	1 560	0,03	20 176	0,40
Geschlossene Fürsorge	136 468 ^{a)b)}	2,70	40 743	0,81	95 724	1,89
<u>davon:</u>						
Allgemeine Fürsorge	127 973	2,53	38 365	0,77	89 107	1,76
Fürsorge für Zugewanderte	5 418	0,11	1 393	0,02	4 325	0,09
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	3 078	0,06	786	0,02	2 292	0,04
<u>Offene und geschlossene Fürsorge zusammen</u>	304 885 ^{c)}	6,03	65 600	1,30	239 279	4,73
<u>davon:</u>						
Allgemeine Fürsorge	265 400	5,25	63 557	1,20	204 843	4,05
Fürsorge für Zugewanderte	14 667	0,29	2 698	0,05	11 968	0,24
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	24 813	0,49	2 345	0,05	22 468	0,44
<u>Tbc-Hilfe</u>						
Offene Tbc-Hilfe	18 021	0,36	1 727	0,03	16 294	0,33
<u>davon:</u>						
Allgemeine Tbc-Hilfe	17 274	0,34	1 634	0,03	15 640	0,31
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	748	0,01	93	0,00	654	0,01
Geschlossene Tbc-Hilfe	9 329	0,18	1 557	0,03	7 771	0,15
<u>davon:</u>						
Allgemeine Tbc-Hilfe	8 727	0,17	1 412	0,03	7 316	0,14
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	601	0,01	146	0,00	455	0,01
<u>Tbc-Hilfe insgesamt</u>	27 350	0,54	3 285	0,06	24 065	0,48
<u>davon:</u>						
Allgemeine Tbc-Hilfe	26 001	0,51	3 046	0,06	22 955	0,45
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	1 349	0,03	239	0,00	1 110	0,03
<u>Sonstige Leistungen</u> ²⁾						
Krankerversorgung gem. LAG	11 893 ^{d)}	0,24	3 338 ^{e)}	0,06	8 685	0,18
Fürsorgeerziehung für Zugewanderte	211 ^{d)}	0,00	25	0,00	186	0,00
Weihnachtsbeihilfen	39 989 ^{f)}	0,79	-	-	39 989	0,79

1) Bevölkerungsstand am 30.6.1956 (58 595 400).- 2) Außerdem 520 675 DM einmalige Sonderbeihilfen in Niedersachsen.- a) Einschliesslich Krankerversorgung gem. LAG in Hamburg.- b) Einschliesslich Kosten der Fürsorgeerziehung für Zugewanderte in Hamburg.- c) Einschliesslich 7 186 DM Aufwendungen für Flüchtlinge aus Ungarn in Hamburg.- d) Ohne Hamburg.- e) Einschliesslich Erstattungen zur Krankerversorgung gem. LAG in Hamburg von 60 223 DM (vgl. Anmerk. a).- f) Einschliesslich Weihnachtsbeihilfen an Arbeitslose in Hamburg, die nicht getrennt nachgewiesen werden können; einschliesslich 234 062 DM an A1u- und A1h1-Empfänger in Bremen und 62 216 DM an A1u- und A1h1-Empfänger in Rheinland-Pfalz.

Tabelle 8

Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe im Bundesgebiet und in

im J.

Länder Kreisfreie Städte Landkreise	Laufend Unterstützte							
	Offene Fürsorge 1)					Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte)		
	insgesamt	Parteien		Personen		Parteien	Personen	
		Zugewanderte	Empfänger soz. Fürsorge	insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung ²⁾		insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung ²⁾
Anzahl								
Bundesgebiet	605 354	23 376	129 733	889 532	17,6	54 119	96 406	1,9
Kreisfreie Städte	277 528	8 910	37 777	404 861	20,6	-	-	-
Landkreise	317 755	11 367	84 194	473 136	15,2	-	-	-
davon:								
Schleswig-Holstein	46 242	1 295	10 287	67 168	29,6	3 332	3 541	1,6
Kreisfreie Städte	15 258	491	2 352	22 357	33,8	-	-	-
Landkreise	30 836	604	7 787	44 907	27,7	-	-	-
Hamburg	25 195	387	991	35 336	12,5	3 411	6 099	3,4
Niederrhein	80 438	3 127	18 148	119 114	18,2	9 969	17 568	2,7
Kreisfreie Städte	26 564	1 508	4 087	39 943	22,2	-	-	-
Landkreise	51 452	1 619	12 069	76 298	16,1	-	-	-
Ostpreußen	12 785	218	827	17 596	27,1	1 932	3 402	5,2
Kreisfreie Städte	12 724	218	766	17 477	26,9	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	180 338	7 234	30 717	275 751	18,4	12 353	23 737	1,6
Kreisfreie Städte	59 468	3 560	12 418	149 859	19,6	-	-	-
Landkreise	78 526	3 649	16 597	122 823	16,7	-	-	-
Hessen	57 449	1 152	16 398	81 442	17,7	4 441	7 979	1,7
Kreisfreie Städte	22 558	568	3 998	31 086	20,4	-	-	-
Landkreise	33 751	676	11 560	48 539	15,7	-	-	-
Rheinland-Pfalz	28 636	888	6 423	43 819	13,2	3 170	6 547	2,0
Kreisfreie Städte	9 830	143	1 331	15 269	18,9	-	-	-
Landkreise	18 424	745	4 712	27 746	11,0	-	-	-
Baden-Württemberg	69 338	4 544	21 823	101 283	14,8	9 797	16 882	2,3
Kreisfreie Städte	22 491	1 337	4 934	34 111	20,4	-	-	-
Landkreise	44 945	3 141	15 914	64 830	11,7	-	-	-
Bayern	104 993	1 431	24 119	148 296	16,1	5 714	10 651	1,2
Kreisfreie Städte	43 040	678	6 900	60 035	19,1	-	-	-
Landkreise	59 821	753	15 555	85 046	14,1	-	-	-
Berlin (West)	114 591	15 159	20 414	152 761	69,3	7 333	14 496	6,6

1) Einschliesslich Fürsorge für Zugewanderte und soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz.- 2) Berechnet nach dem Bevölkerungsstand am 30.6.1956.- Aufwendungen für Flüchtlinge aus Ungarn.

Berlin (West) nach Ländern, kreisfreien Städten und Landkreisen

R. Vj. 1956

Aufwendungen								
Offene Fürsorge 1)	Geschlossene Fürsorge 1)	Öffentliche Fürsorge 1)				Tbc-Hilfe		
		insgesamt	je Einwohner 2)	darunter		insgesamt	je Einwohner 2)	darunter für Zugewanderte
				Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge			
in 1 000 DM		DM		in 1 000 DM		DM		in 1 000 DM
168 412	136 468	304 880	6,03	14 667	24 813	27 350	0,54	1 349
80 539	44 844	125 383	6,37	5 644	5 892	-	-	-
82 322	35 056	117 378	3,80	7 032	14 086	-	-	-
11 786	6 683	18 469	8,13	509	1 616	1 068	0,47	19
3 861	1 376	5 237	8,02	164	329	-	-	-
7 817	2 277	10 094	6,24	314	1 169	-	-	-
8 186 a)	8 423 a)b)	16 610 c)	9,26	218	265	1 195	0,67	30
20 056	14 693	34 750	5,31	2 003	3 626	5 468	0,84	294
6 915	3 533	10 448	5,82	765	526	-	-	-
12 298	5 864	18 161	3,83	846	1 975	-	-	-
2 937	2 321	5 258	8,10	80	193	789	1,22	20
2 874	1 665	4 539	7,07	73	165	-	-	-
57 492	47 268	104 760	6,99	6 495	5 767	5 827	0,39	484
31 733	16 483	48 215	6,32	2 434	1 882	-	-	-
23 788	11 148	34 937	4,75	2 843	2 584	-	-	-
15 617	12 031	27 647	6,01	1 147	2 953	2 094	0,45	97
6 656	4 206	10 862	7,14	699	634	-	-	-
8 394	3 006	11 400	3,70	391	1 808	-	-	-
7 910	5 749	13 659	4,11	862	1 003	1 806	0,54	67
2 743	1 336	4 079	5,04	183	150	-	-	-
4 943	1 758	6 701	2,66	661	629	-	-	-
17 538	17 519	35 056	4,85	2 562	4 229	4 502	0,62	263
5 503	2 817	8 319	4,97	692	906	-	-	-
11 346	5 811	17 157	3,09	1 683	2 865	-	-	-
26 890	21 781	48 672	5,30	791	5 152	4 604	0,50	73
12 070	5 005	17 074	5,43	418	1 035	-	-	-
13 737	5 191	18 928	3,13	295	3 055	-	-	-
27 994	13 276	41 269	18,72	6 400	3 584	1 705	0,77	315

a) Einschliesslich Krankenversorgung gem. LAG.- b) Einschliesslich Kosten der Fürsorgeerziehung für Zugewanderte.- c) Einschliesslich 7 186 DM

Tabelle 9

Fürsorgeleistungen und Fürsorgebelastung in den Ländern des Bundesgebietes und Berlin (West)

im 3. R. Vj. 1956

Art der Leistung	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
<u>Laufend unterstützte Personen auf 10 000 Einwohner</u> ¹⁾ am 31.12.1956											
Allgemeine Fürsorge	238,8	185,7	145,5	252,6	152,1	134,0	105,2	96,8	131,2	141,2	482,1
Fürsorge für Zugewanderte	8,5	3,2	7,5	5,0	8,9	4,4	5,0	10,2	2,6	6,8	112,8
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	48,5	6,5	29,1	13,6	23,0	38,5	21,6	33,0	27,5	27,8	98,1
Offene Fürsorge zus. Tbc-Hilfe ²⁾	295,8	195,4	182,1	271,2	184,0	176,9	131,8	140,0	161,3	175,8	693,0
	15,6	34,0	26,9	52,4	15,8	17,3	19,7	23,3	11,6	19,1	65,8
<u>Die laufend unterstützten Personen am 31. 12. in vH des Bestandes am 1. 10. 1956</u>											
Allgemeine Fürsorge	112,5	109,2	112,5	107,7	104,1	103,3	103,4	102,8	101,9	105,4	98,9
Fürsorge für Zugewanderte	103,5	116,1	108,7	107,6	105,6	104,3	100,1	108,0	106,7	106,3	99,7
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	113,4	99,1	103,1	101,5	112,5	114,6	117,6	106,3	138,5	114,2	108,8
Offene Fürsorge zus. Tbc-Hilfe ²⁾	112,3	108,9	110,7	107,4	105,2	105,6	105,3	104,0	106,8	106,8	100,4
	101,1	101,9	104,1	98,6	102,6	101,7	101,8	102,9	103,7	107,7	98,7
<u>Durchschnittliche laufende Unterstützung je Person und Monat im 3. R. Vj. 1956 in DM</u>											
Allgemeine Fürsorge	45,35	47,76	43,80	43,02	50,75	46,10	42,14	41,14	45,17	46,39	50,72
Fürsorge für Zugewanderte	52,29	39,88	51,62	40,39	58,36	60,97	49,77	47,95	50,86	53,58	51,52
Fürsorge einschl. Zugewanderte ³⁾	45,59	47,63	44,18	42,97	51,17	46,58	42,49	41,79	45,28	46,72	50,87
Tbc-Hilfe ²⁾	30,52	49,55	64,92	51,06	46,99	44,41	47,95	44,92	77,70	52,84	27,26
<u>Durchschnittliche laufende und einmalige Unterstützung</u> ⁴⁾ je laufend unterstützte Person und Monat im 3. R. Vj. 1956 in DM											
Allgemeine Fürsorge	51,95	54,95	48,75	47,20	59,99	51,38	48,93	46,73	52,74	53,55	54,75
Fürsorge für Zugewanderte	60,35	45,26	57,48	43,28	77,47	77,33	61,90	53,71	61,40	65,86	56,83
Fürsorge einschl. Zugewanderte ³⁾	52,23	54,79	49,18	47,13	60,95	52,21	49,53	47,39	52,91	54,11	55,14
Tbc-Hilfe ²⁾	33,39	58,26	71,35	58,09	48,22	49,43	50,70	49,80	81,03	57,04	27,73
<u>Auf 100 DM laufende Unterstützungen kamen im 3. R. Vj. 1956 DM einmalige Unterstützungen</u>											
Allgemeine Fürsorge	35,42	63,44	28,68	29,26	38,71	42,24	44,65	40,67	34,51	38,23	20,95
Fürsorge für Zugewanderte	26,65	91,87	32,00	31,78	81,80	81,79	160,48	51,93	41,77	66,96	26,32
Fürsorge einschl. Zugewanderte ³⁾	35,08	63,84	28,87	29,31	41,41	43,91	50,85	41,90	34,66	39,75	21,98
Tbc-Hilfe ²⁾	17,87	22,33	17,97	20,65	12,66	26,07	22,80	22,60	12,22	17,92	28,03

noch: Tab. 9 Fürsorgeleistungen und Fürsorgebelastung in den Ländern des Bundesgebietes und Berlin (West)

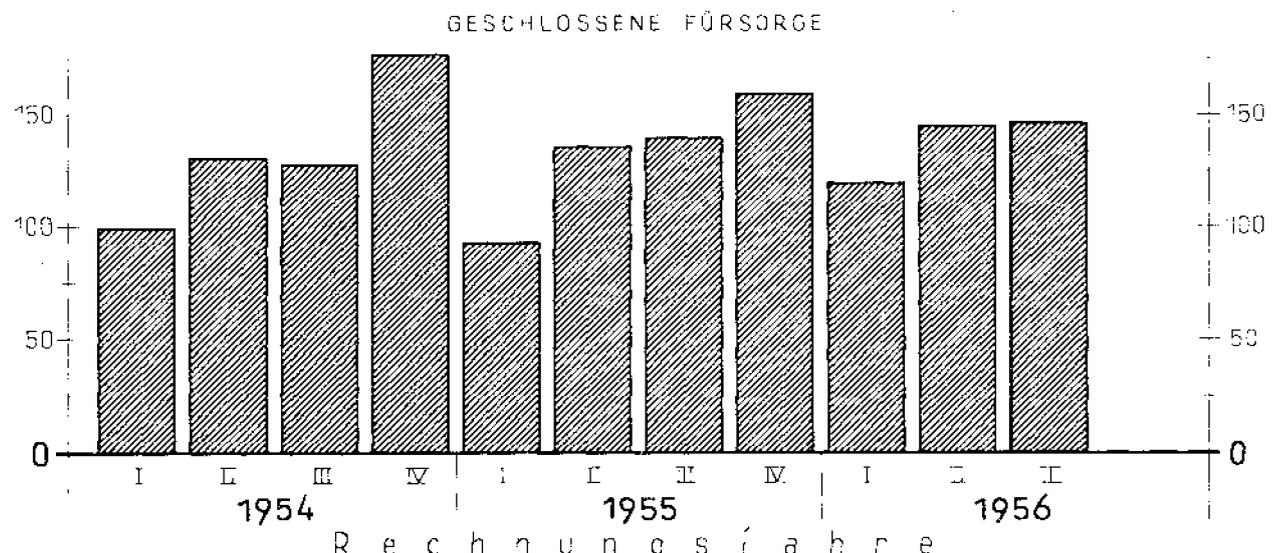
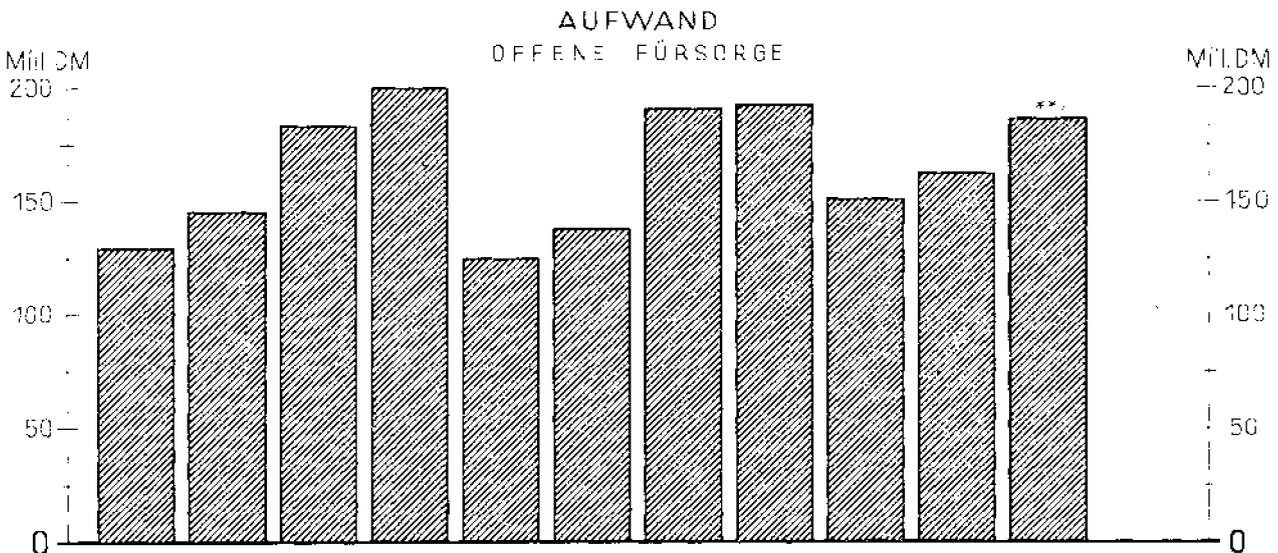
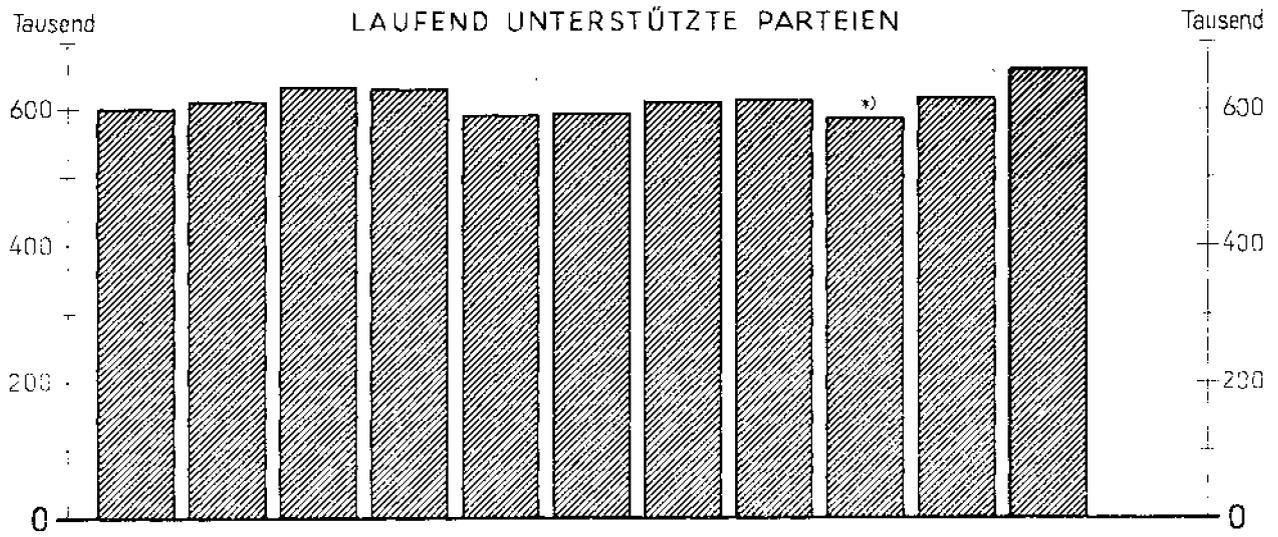
in 3. R. Vj. 1956

Art der Leistungen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
<u>Anteil der laufend Unterstützten an den einmaligen Unterstützungen</u>											
<u>der offenen wirtschaftlichen Fürsorge ⁴⁾ im 3. R. Vj. 1956 in vH</u>											
Allgemeine Fürsorge	52,5	30,0	58,3	40,9	61,9	33,2	45,7	41,9	63,9	52,6	71,2
Fürsorge für Zugewanderte	75,6	14,9	49,7	27,8	44,5	37,1	16,2	26,5	63,9	38,9	84,2
Fürsorge einschl. Zugewanderte ³⁾	53,1	29,6	57,7	40,7	59,4	33,5	40,0	39,7	63,9	51,2	79,3
Tbc-Hilfe ²⁾	100,0	78,8	75,5	80,7	100,0	64,0	71,8	78,8	79,4	77,5	98,3
<u>Auf 100 DM laufenden Unterstützungsaufwand kamen im 3. R. Vj. 1956 DM</u>											
<u>Aufwendungen der geschlossenen Fürsorge</u>											
Allgemeine Fürsorge	86,08	174,55	104,22	106,43	127,78	153,87	122,20	186,44	126,80	128,72	72,52
Fürsorge für Zugewanderte	41,78	127,78	131,05	71,41	97,89	123,76	83,25	89,85	77,51	97,79	40,24
Fürsorge einschl. Zugewanderte ³⁾	84,34	173,89	105,76	105,84	125,90	133,44	120,11	175,89	125,73	127,09	66,32
Tbc-Hilfe ²⁾	211,41	9,44	41,83	30,70	61,49	70,85	68,89	74,26	73,20	61,04	15,79
<u>Aufwand der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe je Kopf der Bevölkerung</u>											
<u>im 3. R. Vj. 1956</u>											
Allgemeine Fürsorge	7,20	8,99	4,45	7,68	6,17	5,12	3,55	3,91	4,65	5,25	14,19
Fürsorge für Zugewanderte	0,22	0,12	0,31	0,12	0,43	0,25	0,26	0,35	0,09	0,29	2,90
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	0,71	0,15	0,55	0,30	0,39	0,64	0,30	0,59	0,56	0,49	7,63
Öffentliche Fürsorge zus.	8,13	9,26	5,31	8,10	6,99	6,01	4,11	4,85	5,30	6,03	18,72
<u>davon:</u>											
Offene Fürsorge	5,19	4,56	3,06	4,53	3,84	3,39	2,38	2,43	2,93	3,33	12,70
Geschlossene Fürsorge	2,94	4,70	2,25	3,57	3,15	2,62	1,73	2,42	2,37	2,70	6,02
Tbc-Hilfe ²⁾	0,47	0,67	0,84	1,22	0,39	0,45	0,54	0,62	0,50	0,54	0,77
<u>Aufwand der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe im 3. R. Vj. 1956</u>											
<u>auf 100 DM Steueraufkommen in DM</u>											
Öffentliche Fürsorge insges.	7,30	2,75	3,60	2,90	3,29	3,47	3,17	2,47	3,56	3,26	10,70
Tbc-Hilfe ²⁾	0,42	0,20	0,57	0,44	0,18	0,26	0,42	0,32	0,34	0,29	0,44

1) Berechnet nach dem Bevölkerungsstand am 30. 6. 1956.- 2) Einschl. Zugewanderte.- 3) Ohne soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz.- 4) Ohne einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge.

DIE FÜRSORGEENTWICKLUNG IM BUNDESGEBIET

ÖFFENTLICHE FÜRSORGE UND TBC-HILFE



STAT. BUNDESAMT 57-0257 *) Ohne Tbc-Hilfe-Empfänger in Nordrhein-Westfalen **) 10 bis 40 Mil. DM Wehraufwandsbeitrag